

Entwicklungsrichtplan Bäderquartier

1999 starteten die Stadt Baden und die Gemeinde Ennetbaden einen Prozess zur Erarbeitung einer gemeinsamen Entwicklungsvorstellung für das gemeindeübergreifende Bäderquartier. Ende 2002 wurde der erste behördenverbindliche Entwicklungsrichtplan durch den Stadtrat Baden und den Gemeinderat Ennetbaden beschlossen. Damit stand ein Planungsinstrument zur Verfügung, welches das Umfahrungsprojekt in Ennetbaden in ein räumliches Konzept einzubinden und mit einer Vorstellung künftiger Nutzungen zu verknüpfen vermochte. Im Herbst 2006 wurde die Umfahrung in Betrieb genommen und die Schiefe Brücke für den Durchgangsverkehr gesperrt. Vorallem das im Entwicklungsrichtplan aufgezeigte städtebauliche Konzept wurde von der einsetzenden baulichen Entwicklung rasch überholt. In der Folge wurde das Planungsinstrument einer Gesamtrevision unterzogen und 2011 erneut beschlossen.



[ERP Bäderquartier Bestimmungen und Pläne 2011 \[pdf, 2.53 MB\]](#)

[ERP Bäderquartier Erläuterungsbericht 2011 \[pdf, 2.08 MB\]](#)

[ERP Bäderquartier Massnahmenblätter 2011 \[pdf, 2.18 MB\]](#)